

die Endung **-t**. (Zeitwörter der neuen oder schwachen oder regelmäßigen Conjugation.)

c) fangen — gefangen, schlagen — geschlagen, hangen —
gehangen, schlafen — geschlafen, blasen — geblasen, fahren
— gefahren, backen — gebacken, waschen — gewaschen, wachsen
— gewachsen, schaffen — geschaffen, fallen — gefallen; sehen
— gesehen, essen — gegessen, geben — gegeben, lesen — gelesen.
gehen — gegangen, stehen — gestanden; beißen — ge-
bissen; schreiben — geschrieben, schneiden — geschnitten, treiben
— getrieben, scheinen — geschienen, bleiben — geblieben; grei-
fen — gegriffen; fliegen — geflogen, biegen — gebogen, schlie-
ßen — geschlossen, fliehen — geflohen, fließen — geflossen,
kriechen — gekrochen, riechen — gerochen, fechten — gefochten,
schwimmen — geschwommen, ziehen — gezogen, nehmen —
genommen, werfen — geworfen, werden — geworden.

Sech^s-und-zwanzigste Regel: — Der Stamm
vieler Zeitwörter hat im Partizip des Perfekt die Vorsilbe
ge- und die Endung **-en**. Diese Zeitwörter ändern
meistens den Stammvokal. (Zeitwörter der alten
oder starken oder unregelmäßigen Conjugation.)

d) auf*gehen — aufgegangen, unter*gehen — unterge-
gangen, herein*kommen — hereingefommen, hinaus*gehen —
hinausgegangen, auf*stehen — aufgestanden, auf*knöpfen —
aufgeknöpft, zu*knöpfen — zugeknöpft, an*ziehen — ange-
zogen, hinauf*schaun — hinaufgeschaut, auf*setzen — auf-